

Arbeitsauftrag:

Nutzt das Dossier um die Argumente für eure Position vorzubereiten – beachtet dabei genau die Perspektive eurer Position und berücksichtigt etwaige Folgen für andere Teilnehmer*innen am Wirtschaftsgeschehen.

Die Informationen und Materialien aus der bisherigen Unterrichtseinheit können ebenfalls herangezogen werden

Gestaltet im Team eure Position. Leg einen Sprecher/eine Sprecherin fest, der/ dir die zugewiesene Rolle auf dem „Podium“ übernimmt.

Besonderheit:

Moderatorengruppe darf zwei Personen auf das Podium schicken und sollte in der Vorbereitung aus den meisten Mitgliedern bestehen.

TIPP zur Vorbereitung – Lest die eurer Rolle zugeordneten Materialien zuerst, erstellt dann euren Argumentationspool. Bei noch zusätzlich zu Verfügung stehender Zeit ist ein Blick auf die anderen Materialien und damit die Übernahme der jeweils anderen Perspektive natürlich nicht verboten.

Zuordnung der Materialien und Rollenkarten:

Moderatorenteam	M1-3 Sie leiten die Gesprächsrunde. Das heißt, Sie führen thematisch kurz ein in das Gespräch, stellen sicher, dass sich die Teilnehmer*innen zu Beginn vorstellen und gleichmäßig zu Wort kommen. Während des Gesprächs achten Sie auf die Einhaltung der Gesprächsregeln. Ihnen obliegt es das Gespräch zu strukturieren, also die entsprechenden Leitfragen vorzubereiten und die Aussagen der Teilnehmer*innen nochmals zusammenzufassen und ggf. Rückfragen zu stellen. Sie haben die Leitfrage der Gesprächsrunde: Können und wollen den Fachkräftemangel lösen immer im Blick.
Andreas Sailer	M1-4 - Vertreter des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend Sie verweisen auf die Programme, die Ihr Ministerium bereits auf den Weg gebracht hat und betonen z.B. auch den großen Wert von Girls' Day zur geschlechtergerechten beruflichen Forderung schon in der Schule. Insgesamt seien Sie heute aber auch als Zuhörender da, da das Ministerium eine neue Strategie zur Förderung von Frauen auf dem Arbeitsmarkt ausarbeite.
Annika Glausner	M5, M6 Sie haben studiert und während zahlreicher Praktika hat Sie die Welt der großen Unternehmen in Ihren Bann gezogen und Sie träumen von einer Karriere im Vorstand eines großen Unternehmens. Sie sind aber in Deutschland verwurzelt und würden gerne hier arbeiten.
Susanna Simon	M7, M8 Sie hatten einen Job in einer Marktforschungsfirma und hätten kein Problem einen Arbeitgeber zu finden. Sie wollen aber für Ihre Kinder da sein und sind es leid, sich den (stillen) Vorwürfen zu erwehren, dass Sie ja nur zu Hause seien und nichts für die Gesellschaft täten.
Petra Unger	M9,M10 - Unternehmensvertretung Sie kennen die Hemmnisse, die Unternehmen bei der Einstellung von Frauen in Führungspositionen bewegen und begrüßen das

Talkshow: Können und wollen Frauen den Fachkräftemangel lösen?

	<p>Führungspositionengesetz¹. Darüber würden Unternehmen verpflichtet Frauen auch für den Vorstand einzustellen. Mehr Frauen im Top-Management würden sicher eine neue Qualität geben, die in alle Bereiche des Unternehmens weitergetragen werde.</p>
Frank Zieger	<p>M10, M11 Sie sind Unternehmensberater und Inhaber und Chef einer Consulting Firma. Sie sind grundsätzlich dafür, dass ein Unternehmen die besten Leute - unabhängig von einer gleichen Repräsentanz der Geschlechter - einstellt. Eine Frauenquote lehnen Sie ab. Sie weisen zusätzlich auch darauf hin, dass vor allem in wirtschaftlich schwierigen Zeiten, der Vorstand konstant bleiben müsse in seiner Zusammensetzung. Somit verteidigen Sie die besondere Vorgehensweise von Familienunternehmen. Sie zeigen auch Ideen auf, die Unternehmen bereits umsetzen, um Frauen, die Familie und Beruf verbinden wollen, für sich zu gewinnen.</p>

¹ Unternehmen müssen eine verbindliche Zielgröße festlegen für Frauenanteil in Führungspositionen